



Sammlung Theaterzettel

Die Czardasfürstin

Popelka, Joachim 1952-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. September 1952

Vorstellung Nr. 15

Die Czardasfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach

Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka / Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Fritz Riedl a. G. / Kostüme: Gerda Schulte / Tänze: Horst Remus

Personen:

Leopold Maria,
Fürst von und zu Lippert-Weylersheim
Anhilte, seine Frau
Edwin Ronald, beider Sohn
Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten
Graf Boni Kancsianu Hans Becker Irene Ziegler Max Baltruschat Irma Wolf Hans Beck Carla Henius Gert Muser Sylva Varescu Eugen von Rohnsdorff, Oberleutnant i. d. R. . . Theo Lienhard **Hubert Weis** Willi Falk Peter Nüsser von Szerényi Kavaliere Willi Wessely Horst Beier von Endrey von Vihar Kiss, Notar . . . Miksa, Oberkeliner Kurt Schneider Adolf Jacobs Hans Köppen Wilfried Wagner Groom Ein Zigeunerprimas . Otto Herrmann Inspizient: Ernst-Maschek Harrs hiller

Tanzeinlagen des Balletts:
Festliche Mazurka im 2. Akt getanzt von Horst Remus und der gesamten Ballettgruppe,
Flitterwochen im 3. Akt getanzt von Lisa Kretschmar und Walter Heilig
(Einstudierung: Lisa Kretschmar)

Der erste Akt spielt im Orpheum, einem Varieté in Budapest, der zweite Akt in einer Großstadt im Palais des Fürsten Lippert-Weylersheim, der dritte Akt in einem ersten
Hotel der gleichen Stadt.

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostilme: Arthur Värselen

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Antang 19.30 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt (jeweils 10 Minuten)

Ende etwa 22.15 Uhr